

Kleine Anfrage

des Abg. Reinhold Gall SPD

und

Antwort

des Ministeriums für Finanzen

**Trennung zwischen Exekutive und Legislative
im Finanzministerium**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie grenzt das von einem Mitglied der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen geführte Finanzministerium seine Arbeit von der Arbeit der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen ab?
2. Zu welchem Zweck legt das Finanzministerium eine Broschüre der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen mit dem Titel „Kurzer Draht“ im öffentlich zugänglichen Eingangsbereich des Ministeriums aus?
3. Wer hat die Auslage dieser Broschüre genehmigt und aus welchem Grund wurde dies genehmigt?
4. Seit wann wird die Informationsbroschüre „Kurzer Draht“ der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen im Finanzministerium angeboten und in welchem Umfang?
5. Liegen auch in anderen Ministerien des Landes Broschüren bzw. Material der Öffentlichkeitsarbeit aus, deren Herausgeber die Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen ist?
6. Liegen auch in den von CDU-Mitgliedern geführten Ministerien Informationsbroschüren der CDU-Landtagsfraktion aus?
7. Ist es für die Landesregierung üblich, die Landesvertretung Baden-Württemberg für Parteiveranstaltungen zu nutzen und dazu über die Landesvertretung einladen zu lassen?

8. Wer wurde – neben den Abgeordneten des Landtags von Baden-Württemberg – zu der politischen Rentrée „Radikalität vs. Relevanz – Politik in Zeiten von Pluralisierung, Polarisierung und Populismus“ am 11. September 2018 in die Landesvertretung von Baden-Württemberg eingeladen, bei der laut Einladung ein Streitgespräch zwischen Herrn Ministerpräsident Kretschmann und dem Parteivorsitzenden von Bündnis 90/Die Grünen, Herrn Habeck, stattfinden soll?

26.07.2018

Gall SPD

Begründung

Am 26. Juli 2018 wurde im Eingangsbereich des Neuen Schlosses in Stuttgart, Dienstsitz des Ministeriums für Finanzen Baden-Württemberg, ein Druckerzeugnis der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen mit dem Titel „Kurzer Draht“ auf einem Broschüren-Ständer Besucherinnen und Besuchern zur Mitnahme angeboten. Diese Broschüre informiert über die Fachbereiche und Kontaktdaten der einzelnen Mitglieder der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen und soll so die Kontaktaufnahme zur Fraktion erleichtern. Diese Kleine Anfrage soll klären, wieso in Regierungsgebäuden Druckerzeugnisse einer die Landesregierung tragenden Fraktion ausliegen und inwieweit die gebotene Trennung zwischen Exekutive und Legislative gegeben ist sowie die parteipolitische Neutralitätspflicht von Ministerien beachtet wird.

Antwort

Mit Schreiben vom 9. August 2018 beantwortet das Ministerium für Finanzen im Einvernehmen mit dem Staatsministerium, dem Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration, dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, dem Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft, dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau, dem Ministerium für Soziales und Integration, dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, dem Ministerium der Justiz und für Europa und dem Ministerium für Verkehr die Kleine Anfrage wie folgt:

1. *Wie grenzt das von einem Mitglied der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen geführte Finanzministerium seine Arbeit von der Arbeit der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen ab?*

Zu 1.:

Grundlage für die Aufgaben der Landesregierung ist insbesondere Artikel 45 bis 57 der Landesverfassung von Baden-Württemberg. Die Grundlagen der Aufgaben des Ministeriums für Finanzen nach der Bekanntmachung der Landesregierung über die Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien sind insbesondere in Artikel 79 bis 84 der Landesverfassung festgeschrieben. Dementsprechend nimmt das Ministerium für Finanzen seine Aufgaben als oberste Landesbehörde des Landes Baden-Württemberg wahr.

2. *Zu welchem Zweck legt das Finanzministerium eine Broschüre der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen mit dem Titel „Kurzer Draht“ im öffentlich zugänglichen Eingangsbereich des Ministeriums aus?*
3. *Wer hat die Auslage dieser Broschüre genehmigt und aus welchem Grund wurde dies genehmigt?*
4. *Seit wann wird die Informationsbroschüre „Kurzer Draht“ der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen im Finanzministerium angeboten und in welchem Umfang?*

Zu 2. bis 4.:

Das Ministerium für Finanzen hat keine Informationsbroschüre einer Landtagsfraktion ausgelegt oder dies genehmigt und beabsichtigt auch nicht, das in Zukunft zu tun. Dass angeblich ein Telefonverzeichnis der Landtagsfraktion GRÜNE ausgelegt worden sein soll, ist dem Ministerium am 31. Juli 2018 per Medienanfrage mitgeteilt worden und wurde sofort überprüft. Das genannte Telefonverzeichnis lag nicht aus. Auch Informationsmaterialien anderer Fraktionen lagen nicht aus. Das wurde entsprechend hausintern dokumentiert. Ebenso war bei den regelmäßigen Kontrollen der Informationsmaterialien eine solche Broschüre nicht entdeckt worden. Dem Ministerium wurden bisher auch keine Belege übermittelt, dass die genannte Broschüre tatsächlich auslag. Wie der Antragssteller bereits in der Fragestellung korrekt ausführt, handelt es sich um einen öffentlich zugänglichen Eingangsbereich. Deshalb kann das Ministerium nicht ausschließen, dass unter anderem durch die Kantinennutzung von Außenstehenden vorübergehend im Eingangsbereich fremdes Informationsmaterial abgelegt wird. Die Pressestelle des Ministeriums kontrolliert deshalb mindestens wöchentlich, regelmäßig täglich, ob fremdes Informationsmaterial ausgelegt wird und entfernt dieses gegebenenfalls.

5. *Liegen auch in anderen Ministerien des Landes Broschüren bzw. Material der Öffentlichkeitsarbeit aus, deren Herausgeber die Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen ist?*
6. *Liegen auch in den von CDU-Mitgliedern geführten Ministerien Informationsbroschüren der CDU-Landtagsfraktion aus?*

Zu 5. und 6.:

Die Ministerien des Landes legen kein Material von Landtagsfraktionen aus.

7. *Ist es für die Landesregierung üblich, die Landesvertretung Baden-Württemberg für Parteiveranstaltungen zu nutzen und dazu über die Landesvertretung einladen zu lassen?*

Zu 7.:

Die Landesregierung, ihre Ministerien und somit auch die Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund identifizieren sich – wie auch in der Vergangenheit in der Kleinen Anfrage Drucksache 15/8042 bereits öffentlich festgestellt – in amtlicher Funktion nicht mit politischen Parteien. Folglich sind ihre Veranstaltungen auch keine Parteiveranstaltungen sondern Veranstaltungen der Landesvertretung von Baden-Württemberg. Zudem ist es üblich, Veranstaltungen zu politischen Themen auch mit Politikerinnen und Politikern zu besetzen, die zu den geplanten Diskussionsthemen interessante und versierte Beiträge leisten können. Die genannte Veranstaltung ist öffentlich.

8. *Wer wurde – neben den Abgeordneten des Landtags von Baden-Württemberg – zu der politischen Rentrée „Radikalität vs. Relevanz – Politik in Zeiten von Pluralisierung, Polarisierung und Populismus“ am 11. September 2018 in die Landesvertretung von Baden-Württemberg eingeladen, bei der laut Einladung ein Streitgespräch zwischen Herrn Ministerpräsident Kretschmann und dem Parteivorsitzenden von Bündnis 90/Die Grünen, Herrn Habeck, stattfinden soll?*

Zu 8.:

Die Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund agiert nach ihrem Selbstverständnis unter anderem auch als politisches Schaufenster und Bühne der Landesregierung von Baden-Württemberg in Berlin. Die politische Rentrée der Landesvertretung Baden-Württemberg ist eine Auftaktveranstaltung nach der politischen Sommerpause um aus der Sicht des Landes bundespolitisch-relevante Themen aufzugreifen und mit einem ausgewählten Kreis aus Politik, Wirtschaft, Medien, Gesellschaft zu diskutieren. Sie findet dieses Jahr zum 2. Mal statt. Der Einladungskreis ist entsprechend breit. Neben den Mitgliedern der Landesregierung und der Landtagsfraktionen aller im Landtag vertretenen Parteien sind beispielhaft die folgenden eingeladenen Funktionskreise genannt: Die Fraktionsvorsitzenden aller im Bundestag vertretenen Parteien, die Bundestagsfraktionen von CDU, SPD, FDP, GRÜNE, Linke und CSU, die Mitglieder des europäischen Parlamentes aller Parteien aus Baden-Württemberg, Mitglieder des Bundesrates und seiner Verwaltung, die Bevollmächtigten der Länder und Koordinatoren zwischen Bund und Land, Leitungsstabsmitglieder in Bundeskanzler- und Bundesministerbüros sowie der Kabinetts- und Parlamentsangelegenheitenbüros, die Besucherdienste von Kanzleramt, Auswärtigem Amt und der Bundesministerien, die Staatssekretäre der Bundesregierung, verschiedene Wirtschafts- und Industrieverbände, Vertreterinnen verschiedener gesellschaftspolitischer Stiftungen und der Innovationsrat von Baden-Württemberg.

In Vertretung

Krauss

Ministerialdirektor